

## Homöopathie und Impfungen

Oft wird der Ratschlag gegeben, vorbeugend „etwas Homöopathisches“ nach der Impfung zu geben. Aber wie soll das denn funktionieren?

1. Wie soll es möglich sein, ein homöopathisches Mittel vorbeugend zu geben? Also zu einem Zeitpunkt, an dem noch gar keine Symptome aufgetreten sind?

Homöopathisch arbeiten, bedeutet, das eine Mittel zu geben, das am Gesunden ähnliche Symptome hervorgerufen hat, die der Kranke nun zeigt. Wo sich also keine Symptome zeigen, kann kein Mittel mit den ähnlichsten Symptomen gefunden werden!

Ein homöopathisches Mittel vorbeugend zu geben, ist unhomöopathisch!

2. Wieso gibt es Impf-Reaktionen und wieso fallen sie so unterschiedlich aus?

Eine Re-aktion ist per Definition eine Gegen-wirkung.

Falls eine Gegen-wirkung Ursache der Impfung ist, müsste jedes geimpfte Lebewesen mit der gleichen (Impf-)Re-aktion antworten. Es gibt aber verschiedene Reaktionen (oder gar keine) auf einen Impfstoff.

Aus Sicht der Homöopathie ist für jede Re-aktion die Lebenskraft des Individuums verantwortlich. Die Lebenskraft formt die individuelle Konstitution (Verfassung) des Lebewesens, sie gibt sich durch ihre Wirkung zu erkennen. Dies macht die Einzigartigkeit, die Individualität jedes Lebewesens aus.

Jede (Impf-)Re-aktion ist individuell und nicht von der Impfung verursacht, sondern nur durch sie ausgelöst. Sie entspringt der Lebenskraft des Geimpften und dem Hintergrund der familiären Belastungen.

Es ist niemals Homöopathie, wenn ein Homöopath zum Impfen rät und gleichzeitig ein homöopathisches Mittel verordnet, weil er glaubt, die zu erwartende Impf-Reaktion zu kennen.

3. Manche Homöopathen bieten nach einer Impfung eine „Ausleitung“ an, wozu evtl. verschiedene Präparate über einen gewissen Zeitraum eingenommen werden sollen.

Was aber im Körper drin ist, löst eine Wirkung aus und kann nicht ungeschehen gemacht werden. Die Arzneien sind auch nicht individuell bestimmt worden und können so den Grundsatz der Ähnlichkeit nicht erfüllen.

Daher: Finger weg von vorsorglichen homöopathischen Gaben vor oder unmittelbar nach einer Impfung. Informieren Sie sich bitte über Impfungen, ihre Herstellung und die möglichen Nebenwirkungen der Impfstoffe.